



Aktenzeichen: SPD-Stadtratsfraktion Datum: 28.11.2018

Hinweis: XVI/2727
 XVI/2346
 XVI/1716
 XVI/1441
 XVI/1380
 XVI/0721

Beratungsfolge: Stadtrat

**Ausbau Kita-Plätze
 hier Antrag der SPD-Stadtratsfraktion**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Zu berichten,
 - a. wie generell die Planung und Ausführung von KiTa-Neubauten beschleunigt werden kann
 - b. wie bei den geplanten KiTa-Neubauten am Kanal (Ostpark) eine zügige Umsetzung gewährleistet werden kann (Druckvorlage XVI/2346, 24.04.2018)
 - c. Welche weitere Neubauten an welchen Orten in welchem Zeitrahmen in Angriff genommen werden sollen
2. Zu berichten, wo und in welchem Zeitfenster der weitere Ausbau von KiTa-Plätzen in Form von Neubauten und/oder in Form von Ausbauten bestehender KiTas erfolgen soll.
3. Zu prüfen, wie durch Anbau bzw. Ausbau bestehender Einrichtungen der weitere Ausbau der KiTa-Plätze erfolgen kann. Als Grundlage soll hier die Drucksache XVI/0721 dienen, in der KiTas aufgeführt werden, die aufgrund der Grundstücksfläche für einen weiteren Ausbau in Betracht gezogen werden können: KiTa Fontanesistraße, KiTa Jakobsplatz, KiTa Hauptstraße, KiTa Odenwaldstraße, KiTa (Sapperstraße).
4. Zu berichten, welche der in der Antwort auf die SPD-Anfrage zum Sachstand der Planungen für KiTa-Neubauten vom 25.04.2017 (XVI/1716) genannten möglichen Grundstücke für KiTa-Neubauten konkret weiterverfolgt werden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Bereits **2015** ergab sich durch die Bedarfsplanung zu den Kindertagesstätten (Drucksache XVI/0721, 28.08.2015) die zwingende Notwendigkeit zu weiteren Neubauten von Kindertagesstätten. Es zeigte sich, dass **die Versorgung mit Kitaplätzen** insbesondere im U3 Bereich trotz mehrerer Neubauten (Kita am Strandbad, Kita Ziegelhofweg, Kita Haydnstraße) **nicht ausreichend** ist. Neben Neubauten wurde auch der Anbau bzw. Ausbau bestehender Einrichtungen empfohlen. In der Bedarfsplanung zu den Kindertagesstätten in **2016** (XVI/1441, 17.11.2016), zeigte sich, dass der Bedarf auch mit dem Neubau in der Weidstraße nicht gedeckt werden kann und **ein weiterer Ausbau unabdingbar** und kurzfristig erfolgen muss.

Trotz Berücksichtigung dieser im Bau befindlichen KiTa in der Weidstraße in der **Bedarfsplanung für 2018/2019** (XVI/2727, 14.11.2018), stehen für 500 Einjährige nur 77 Plätze zur Verfügung, 74 Kinder stehen auf der U3 Warteliste. Den 541 zweijährigen Kindern stehen 270 Plätze gegenüber. Auf der U3 Warteliste (31.10.2018) stehen 144 Anmeldungen 65 noch zu belegenden Plätzen gegenüber. Hinzu kommen Neuaufnahmen von U3 Kindern (die im U3 Alter kein Kitaplatz in Anspruch genommen bzw. keinen Kitaplatz erhalten haben sowie Zuzüge). In den städtischen Einrichtungen stehen derzeit 125 Kinder auf der U3 Warteliste 55 Plätzen gegenüber, die im Laufe des Kitajahres belegt werden können.

Fazit: ein weiterer Ausbau im U3 und Ü3 Bereich ist dringend notwendig und muss kurzfristig erfolgen. Im U3 Bereich fehlen mindestens 300 Plätze.

Am Beispiel der Kita in der Weidstraße in Eppstein wird deutlich, dass zwischen dem Beginn der Planung (Drucksache XVI/1380, 20.10.2016) über den Spatenstich (Ende 2018) bis zur Fertigstellung (2020) sehr viel Zeit vergeht (fast 4 Jahre). Trotzdem, auch mit dieser Fertigstellung, wird in Frankenthal immer noch eine erhebliche Anzahl an Plätzen fehlen, die dringend notwendig wären um eine ausreichende Betreuung der anspruchsberechtigten Kinder in den Kindertagesstätten zu gewährleisten.

Mit freundlichem Grüßen



Bernd Leidig, Vorsitzender